Unsre Fünf

Roman von Julie Jobst

(11. Fortsetzung) Nachdruck verboten

„Vater", begann Rosemarie, „und Rudolph, wirst du ihn ziehen lassen, ohne ihm die schwerste Beleidigung, die ein Mann dem andern zufügen kann, abzubitten? Er ist Offizier und stolz wie du."

„Wenn Lossen nicht den Weg zu mir, dem alten väterlichen Freund und Vater des von ihm geliebten Mädchens, fand, sondern einen Vermittler schickte, so muß er sich daran genügen lassen, daß der Landrat ihm meine schriftliche Antwort übermittelt hat."

„Das konnte ihm nicht genügen. Ich weiß ja nicht, was für Worte nachher noch zwischen euch gefallen sind, aber das ist gewiß, daß dein Verdacht ihm offenbar wurde."

„Wenn du ihn gesehen hättest, wie er dastand, als ob ihm sein böses Gewissen schläge — die Münze in der Tasche mußte ja eine solche Unsicherheit bei ihm auslösen —, selbst du hättest an ihm gezweifelt. Und dann mußte ich euch überraschen . . . Annemarie", schrie Rodeck auf, „ich ertrage es nicht, einen Kameraden und Herzensfreund Werners als Sohn aufzunehmen, jetzt weniger denn je. Du bist jung, du wirst vergessen. Weißt du denn, wie sehr du von Gerlot geliebt wirst? Willst du das Leben dieses Lieben, seinen Mannes, dem Onkel Jobst und ich dich bestimmten, zerstören und zugleich auch das meine? Laß uns einen Waffenstillstand schließen, entscheide dich nicht eher, als bis die Kriegszeit hinter uns liegt."

„Das kann ich nicht versprechen, Vater, denn ich muß und will Abschied von Rudolph nehmen."

„Geschrieben hast du ihm auch?"

„Nein."

„Das ist brav von dir, darin erkenne ich mein Kind, daß du ihm nicht geantwortet hast."

„Ich erhielt keinen Brief von ihm, Vater."

„Nicht?" fragte Rodeck überrascht.

„Wundert dich das, Vater? Ich hätte ihm zuerst schreiben müssen, auch gegen deinen Willen, und daß ich dazu nicht den Mut fand, verzeihe ich mir nie. Nach vielen Wochen etwa fand sich erst die Münze, und derweil ist Rudolphs Herz verbittert. Er stand gestern in Berlin vor Krangler, und als ich ihn von oben anrief, grüßte er mich formell. Ich eilte hinab, um ihm gute Worte zu geben, da fand ich ihn nicht mehr."

Annemarie brach in Schluchzen aus.

„Du liefst ihm nach? Wo hast du deinen Stolz, Mädchen?"

„Stolz! — Ich habe ihn lieb, Vater."

„Wenn er dich so leicht aufgibt, wo ist dann seine Liebe? Gerlot wäre nicht dazu imstande, Annemarie, er hätte alles ertragen um seiner Liebe willen."

„Er ist eben anders, er hat ein weiches Gemüt, aber du vergißt immer wieder, wie schwer Rudolph beleidigt wurde. Vielleicht glaubt er, auch ich hätte an ihm gezweifelt, da ich ihm nicht schrieb. Und wenn ich allein zu ihm fahren muß, Vater, wir müssen uns aussprechen, bevor er hinausfährt."

„Gut, es sei, vielleicht begleitet dich Tante Fränze."

„Du mußt mich begleiten, Vater", forderte das Mädchen, und ihre Augen blitzten.

„Ich soll dich begleiten zu dem Regiment, von dem mein Sohn in Unehren seinen Abschied genommen hat? Das kann keiner von mir verlangen. Kann Lossen noch herkommen, was ich aber bezweifle, gut — so werde ich ihn empfangen, das ist alles, zu dem ich mich verstehen kann. Und nun muß ich fort, um von meinen Leuten Abschied zu nehmen, ich habe keine Zeit mehr zu verlieren, da ich nach Stachow muß. Jeden Abend komme ich heim, dann können wir alles miteinander besprechen. Gut, daß Krüger nicht fort braucht. Der alte Knabe wollte sich durchaus dem Vaterland zur Verfügung stellen, da erklärte ich aber, daß ich die Vorhand hätte."

„Vater, du willst eintreten?"

„Könntest du dir denken, daß ich es nicht täte, Mädchen?"

Annemarie sah ihn feuchten Auges an und schüttelte dann langsam den Kopf.

„No also! Und darum wollte ich auch mein Haus bestellen, Kind. Mit welcher Ruhe würde ich hinausziehen, wüßte ich dich in sicherer, treuer Hut. Ich hätte dich und Gerlot sofort kriegstrauen lassen. Es hat nicht sollen sein. Gib mir die Hand, sei ein tapferes deutsches Mädchen, und wenn du mal trotz Krüger nicht aus noch ein weißt, so geh' zu Tante Fränze und hole dir Rat. Weiß sie eigentlich um die fatale Sache mit Rudolph?"

„Nein, ich habe gegen jeden geschwiegen, ausgenommen gegen Hans. Und der verlangte, daß ich niemand davon sagte. Am liebsten hätte er sofort mit dir angebunden, Vater." Ein schwaches Lächeln huschte über das liebe, verweinte Gesicht.

„Ja, Tante Fränzes Fünf! Mit denen ist schlecht Kirschen essen, was, Kind? Gut, daß der grimme Hagen mir nicht auch noch den Fehdehandschuh hinwirft. Brav, daß ihr geschwiegen habt, ich hätte nicht gern vor ihr dagestanden wie ein armer alter Sünder, über den eine Frau zu Gericht sitzt. Ich höre die Leute kommen, du wirst ihnen nachher auch eine Hand geben zum Abschied. Aber keine Tränen, Annemarie, mache es den Leuten nicht schwer. Die Frau des Schmieds erwartet ihre Niederkunft und die Frau des Stellmachers liegt im Sterben!"

„Auch beim Jungen vom Gärtner gibt der Arzt wenig Hoffnung. Der Vater liebt ihn so zärtlich. Vier haben sie schon verloren."

„Mach' dich hart, Kind, ein Krieg steht vor der Tür, wie noch keiner geführt worden ist, da müssen auch Frauen werden wie Männer."

„Das sagt Tante Fränze auch. Wirst du bald eintreten?"

„Fünf Tage habe ich das Amt in Stachow, dann stehe ich für weiteres zur Verfügung."

Rodeck zog Annemarie mit heftiger Bewegung in seine Arme und küßte sie auf den zuckenden Mund. „Verstehst du jetzt deinen armen Vater, Kind?"

„Ich glaube, ja", erwiderte sie leise und sah dem eilig Davongehenden mit leuchtenden Augen nach. Wie sie ihn liebte! Wie gern hätte sie seinen Wunsch erfüllt, wenn es möglich gewesen wäre.

War das ein Leben in dem stillen Winkel, in dem ein jeder sein beschauliches Dasein geführt hatte. Von Gut zu Gut, von Dorf zu Dorf drang derselbe Ruf, der die Mannen forderte zum Dienst für Kaiser und Reich. Da ward der letzte Abschied genommen, Auge in Auge und Mund auf Mund. Alles wurde geordnet, das Testament hinterlegt, und mancher zahlte dem Mädchen, das er liebte und in Unehre gebracht hatte, seine Schuld. Die Dorfkirche sah viele Kriegstrauungen, und Annemaries Herz schlug wilden, sehnsüchtigen Takt dazu, hätte sie doch gern an dem Platz der geringsten Dirn gestanden, wenn Rudolph es verlangt hätte. Aber von ihm war noch immer keine Nachricht gekommen.

„Ich lauf' zu Tante Fränze", rief sie laut aus.

Gesagt, getan! Doch da kam sie an die Unrechte, denn Frau Gesner fragte erstaunt: „Bist du aus der Wirtschaft gelaufen, Annemarie?"

„Was hast du für Nachrichten von deinen Fünfen, Tante Fränze?"

„Nur telephonische. Hans und Kurt sitzen im Examen."

„Ist Frau v. Lossen zurück?"

„Noch nicht."

„Aengstigst du dich nicht um sie?"

„Natürlich, Kind, aber helfen kann ihr doch keiner. Vielleicht ist sie noch mit einem der ersten Züge glücklich nach Deutschland gekommen. In Belgien soll der Mob die Deutschen belästigen. Der einzige Trost ist, daß sie nicht allein sein wird. In solcher Zeit der Not steht ja alles zusammen."

„Die Söhne müssen sich ja entsetzlich ängstigen, Tante Fränze."

Frau Gesner sah sie still an mit ihren ernsten, klugen Augen, dann sagte sie: „Dies ist erst der Auf-

Einzieherinnen
für Bürstenfabrik, die schon als solche gearbeitet haben, für dauernde Arbeit gesucht. 157096
C. J. Klaebe
Großenhainer Platz 1.

Gesucht geübte Kartonnagen-Arbeiterinnen
zum sofortigen Antritt in dauernde und angenehme Stellung bei höchsten Akkordlöhnen und Gewährung von Teuerungszulage. Ebenso werden (E7084
Kartonnagen-Lehrmädchen
eingestellt, gegebenenfalls gleichzeitig sofort auf Akkordlohn mit Kriegszulage.
Josef Lehnert Akt.-Ges., Bärensteiner Str. 16.

Anlegerin
für die Bogenfalzmaschine
sucht sofort in dauernde Stellung Carl Anton Müller, Großbuchbinderei, Winckelmannstraße 9. (57080

Jüngere und ältere Arbeiterinnen
für dauernde Beschäftigung per sofort gesucht von
Brümmer & Dietrich,
Dresden-Löbtau, Klingestraße 18. (u4459

Kräftige Arbeitsmädchen sucht
Schladitz-Werke A.-G.,
39 Zwickauer Strasse 39.

Geübte Spritzerinnen
sucht **August Hartl,** Chemnitzer Strasse 4a. [309

Arbeitsmädchen
für lohnende Arbeit gesucht. (1983
Pressgutfabrik, Haydnstrasse 39.

Tüchtige Maschinenmädchen
für Stanzmaschinen bei gutem Lohn sucht per sofort Zigaretenfabrik Monopol, Bautzner Straße 68. (57069

Perfekte Stepperinnen
für Zimmerkreissmaschinen bei gutem Akkordlohn per sofort gesucht. Schreiber u. Wolf, Zöllnerstraße 31, Hinterh. (E1060

Ich suche eine größere Anzahl von 57048
Arbeiterinnen
ein.
Adolf Herzka, Gabelsbergerstr. 15.

Flinke Arbeiterinnen
suchen sofort
Union-Werke, Radebeul (Stadtgrenze). 57061

Kräftige Frauen
zum Flaschenverladen bei hohen Akkordlöhnen gesucht. 57017
Glasfabrik, Freiberger Straße Nr. 91.

Kräftige Markthelferin
sucht sofort
H. Hensel
Strohhut- und Hutfabrik, Wilsdruffer Str. 24. 986

Gewissenh. Hausmädchen 1. 2. od. auch Aufwartung bal. ges. Hohe Str. 16, Erdg. Bernhardt.

Gesucht zum 1. Januar od. auch später tüchtiges, kinderliebes
Alleinmädchen
mit Kochkenntnissen. Hoher Lohn.
Schulz, Leubnitzer Str. 6, pt.

Da. Mädchen sofort gesucht Palmstraße 1, bei Zettl. (997

Suche j. Mädch. f. Senat. u. Prim., Reisejungf., einf. Hausm., Stütze, Stubenmädch. f. prima L.-H., Hausm. f. Kinderl., Emma Hermann, Stellenvermittlerin, Dippoldiswa. Gasse 6.

Stubenmädch., Hausmädch. für Gutsh. v. Gesch. sucht Emma Brust, Stellenvermittlerin, Bautzner Str. 3, 2.

Einf. Mädchen f. kl. Haush. ges. 8—10, 1. od. 1. 2. Reisch. Wachsbleicher, 12, pt. (992198

Suche weg. Verheirat. m. jed. Mädch. fleiß., kinderl., fand.
Hausmädchen
18—20 J., für 1. Jan. Rdb. Altmarktstr. 11 pt. Pl. Baumann.

Für Landwirtschaft sucht Haus-, Kinder-, Ostermädch., Mägde, Schweizer, Stall-, Schweine-, Hausmägde Paul Liebsch, Stellenvermittler, nur Kempische Str. 17, 2. Et.

Tüchtiges Hausmädchen
für 1. Jan. od. später gesucht. Frau Oberkriegsgerichtsrat Lüßner, Beethovenstr. 7, 1. (973

Hausmädch. od. Aufwartung
gesucht für sofort aus d. ganzen Tag Walpurgisstraße 16, 1. Et. Schönberg-Diener. 925

Jüngeres, fleißiges (977
Hausmädchen
der 1. Dienst gesucht. Dalchow, Rathhausstraße 2, 1. Et.

Suche sofort
Küchenmädchen
für die Küche m. Erfrischungsraumes. Wohnung außer dem Hause Bedingung. Vorstellung von 8—2 u. 5—7 Uhr. (nach
Georgplatz 16. **Böhme.**

Ein Hausmädchen, in unser Haus schlafen muß, wird bei gutem Lohn 1. Jan. gesucht. A. Klinke, Große Brüdergasse 13, 1. (1003

Eine tüchtige ältere
Köchin,
welche Hausarbeit mit übernimmt, sofort auf ein Gut gesucht. Vorzustellen von 8—12 und 4—7 Uhr Bautzner Str. Nr. 38, 3. Balger. 1006

Unabhängige Frau
für sofort gesucht Sternsche Straße 10, Hof, r. Treppe.

Kelt. Frau zu Kind gesucht Lindenstraße 14, 3. r. Gerstenhofer.

Jg. Mädchen
wird für vorm. ges. A. Heine, Restaurant, Cypelstr. 2. (1006

Mädchen, jr., saub., f. Hausarbeit vorm. 2 Std. gesucht Uhlandstr. 31, 2. Rosenkern.

Vormittagsaufwart. 1. Jan. gesucht. Vorzustell. Halbeinigk, Nr. 78, 3. Dr. Glückner. (997

Aufwartung für Mittwoch u. Sonnabends gel. Bamberger Str. 29, pt. r. Weichel. (f1100

Jung., saub. Mädchen für vormitt. als Aufwart. gel. Wilder-Mann-Str. 38, 1. Sonnab. 948

Tüchtige
Aufwartung
7—11, 5—8 Uhr
sofort gesucht.
Vorzustellen Sonnabend 6—8 od. Sonntag 10—1 Uhr. [Kaum
Bob, Dürnerstr. 11, 2. lks.

Aufwartung für Mittwoch u. Sonnabend vorm. gef. Gropl, Bautzner Str. 15, 3. 996

Aufwartung
für vorm. auf 8 Stdn. gesucht Rothermundstr. 4, pt. Westmann.

Aufwartung ges. Schreiber u. Sebastian, Rosenstr. 50 (10210

Aufwartung
ges. Bünaustr. 26, 1, l. M. Schreiber. 1497

Aufwartungen
für Vormittage sofort gesucht. Vorstellung von 8—2 u. 5—7 Uhr. (56373
Georgplatz 16. **Böhme.**

Aufwartung für einige Vormittagsstunden ges. Albrechtstr. Nr. 64, 3. Dr. Hegewald. (f1

Flink, ehrenh. Aufwartung gesucht, Göhne, St.-Privat-Platz Nr. 1. 3061

Junges Mädchen 2. Jan.
als Aufwartung von eing. Person bal. ges. Pohl, Glashütter Str. 23, 1. r., Ecke Bergmannstr.

Weg. Erkrank. der jetzigen Aufwartung für sachm. ges. Vorzustellen von 12—1 u. 5—7 Uhr Bismarckp. Gustav, 5. Prof. Schreiber. 1000

Jg. Mädch. od. Frau 1. 1. als
Aufwartung 1. 1.
ges. Carlowitzstr. 42, 1. r. Bichau.

Ehrl. freundl. Mädchen
welches sich willig jeder Arbeit unterzieht, als Tagesaufwartung gesucht. Zu melden mit Zeugnissen Berliner Str. 22, 1. Et. Thomschke. (E2190

15—14jähr. Schulmädchen sucht Handarbeiten Meiler, Schloßstraße 20, 2. 1407

Stellen suchen
Männliche

Waisenknabe,
welcher schon 1½ Jahre das Tischlerhandwerk erlernt hat, sucht andere Lehrstelle, wo er Kost u. Wohnung erhält, kann Gleisler, Bautzner Str. 6.

Lehrstelle als Kaufm. oder Drogist sucht Ostern 1917 Sohn achtb. Eltern. Off. Dresdn. 38, Postfr. 86, 1. Schick. 957

Sattlerlehrstelle
für Ostern 1917 mit Kost und Wohnung gesucht. Hähnichen, Oberwuritz, Post Pillnitz. (918

Suche f. meinen Sohn, welch. Ostern d. Schule verläßt, eine Schlossermeister für sofort, wo Kost u. Wohnung gewährt wird. Hutschmann, Dresden, Waldschlößchenstr. 18. 916

Suche für meinen Sohn Ostern gute Lehrstelle als Schriftsetzer oder Buchdrucker. Gute Zeugn. vorhanden. Jähnichen, Gotta, Weißeritzstraße 61, 2. a818

Suche für meinen Sohn, welch. Ostern die Schule verläßt u. Lust hat Maschinenbauer zu lernen, einen Lehrmeister. Franz Hennig, Hofmeister, Kinderzorwig 12. (g2416

Suche für meinen Sohn, der Ostern 1917 die Bürgerschule verläßt, eine Stelle als
Lehrling
in elektrotechnischem Betriebe gegen monatl. Vergütung. Angebote erb. an Hugo Kaupe, Pirna, Gartenstr. 11, 2. (e7662

Weibliche

28jähr. Fräul. m. gut. Handschr. u. Stenogr.-Kenntn. f. per bald pass. Stell. Gefl. Gefuche, Reitbahnstr. 28, 2. 900

Suche 1. 1. 1917 oder später Stellung als 1921183
Fakturistin oder Lageristin,
Werte Off. an Köhler Kraner, Schillerstraße 27.

Mädchen Bestellen, welches schon früher einmal in Kontor tätig war, sucht Stellung als
Kontoristin.
Kassiererin od. Lageristin. Off. an E. Weber, Niederlößnitz, Hitzrichstraße 1. (e7652

Ein sauberes, anständiges Mädchen sucht Stellung in Konditorei od. Kaffee als
Verkäuferin
Off. an Eisenberger, Dresden, Fischhofplatz 20. (e7657

Junges Mädchen,
Anlegerin im Maschinenfalzen, sucht zum 1. 1. Stellung. Off. erb. an G. Krop, Bautzner Str. 110, 2. (e1782

Unabh. Frau sucht Arbeit im Aufwasch. od. gleichwasch. Art. Off. an Frau Bertha Ruprecht, Klemmingstraße 22, 1. Hs. (e7645

Fräul. sucht Sb. 1. Stellung in Konditorei od. Café zum Bedienen der Gäste, ev. auch Aufsichtsstell. als Bücherstellkul. Offerten erb. an W. Ulrich, Georgplatz 11, 6 Tr. 941

Suche für meine Tochter, 17 Jahre, in einem bess. Hause Stellung zur 966
Erlernung des Haushaltes.
Frau Förster, Finsterwalde, Berliner Strasse 18.

Zu vermieten
Wohnungen

Hauptstraße 9 (E1009
schöne, sonn. 3-Zimmer-Wohn., reichl. Zub., im 2. Stock, für Ostern 1917 preiswr. zu verm. Näh. dorf., Hofgeb. Kopter.

4-Zimmer-Wohnung
Striesener Str. 27, 3. sofort zu verm. Näh. 4. Et. Tel. 30351

2 Stub., K., Kü. u. Zub., 400 Mk., per 1. April 1917 zu verm. Weichelt, Altfrankener Straße Nr. 5. 991

St., Ka., Kü., Verf. im Vort. Umstände halb. sof. an Witwe od. eins. Leute zu vermieten Friedrichstr. 46, 1. 90992

Chemnitzer Straße 81 2. Et.
Stube, Ka., Küche, 260 Mk., 2. Gelch., sof. zu verm. Näh. bei

Dunn. Wohn., Erkg., Stube, K., Küche, Kell., Boden, an eins. Leute zu vermiet., Preis 290 Mk. Heisberger Straße 14. 1. (u4406

Bärensteiner Str. 28
werden April od. früher sch. Wohnungen mit Gas u. elektr. Licht vermietet: 2 Stuben, 1 Komm., Küche, Balk.; 1 Stube, 1 Komm., Küche, Balk.; 1 sep. Zimmer mit Balkon. (E7096

Für Kriegsinvaliden
oder Kleintierzüchter.
Schöne Wohnung, herrl. am Walde gelegen, 2-Fam.-Landh., best. aus 2 St., Komm., Kü., Keller, Bodenk., Schupp. u. gr. Garten, für nur 200 Mk. per sofort od. später zu verm. Off. unter „L 4969" Exp. d. Bl.

Trachen-Bilder Mann:
Cottbuser Str. 1
3 Z., Balkon, Bad, Inneculk., Gas, Morgensonne, Pr. 478 Mk., 1. April 17 zu verm.

Schöne, sonn. Wohnung
380 Mk., sofort zu verm. Näh. Schandauer Str. 49, pt. r. (1788

Stetzsch-Gohlis.
Wohn., best. aus 3 Stuben, Ka., Küche, sehr geräumig, vor 8 Jahren neuerbaut, elektr. Licht, sofort zu verm. Näh. Schubert, Kingstr. 18. Tel. 20709

Wohn. mit Hausmannskosten (Souterr.), 2 Z., K., gr. Kerr., sof. zu verm. Schumannstr. 27. (E1105

Neue Gasse 17
Wohnung mit Gas für 1 od. 2 Personen u. Hausmannskosten bald zu vermieten. 909

Hausklente, gut empfohlen, suche für meine beid. Grundstücke z. 1. April 1917. Borkell, Weißer Hirsch, Bautzner Str. 58, vorm. 10—11. Schulick. (2309

Stuben, möbl. Zimmer, Schlafstellen

Stube mit Nebenraum
fr., Kammer, im Sonl., 170 Mk., Cranachstraße 20. 984

Leere Zimmer,
auch große Säle, trocken und feuerheizbar, zum (55061
Möbeleinstellen
bestens billig mietfrei bei Görlich, Möbeltransportgesch., Dürerstraße 44. Tel. 14 806.

Große Stube u. Vorraum sof. frei Victoriastr. 20, pt. (977

L., sep. Stube sof. zu verm. Schreibergasse 2, 4. Et. (981

Zeit., gr. Z. sof. o. sp. Albrechtstr. Nr. 37, 4. r. 12—2 u. 7 nachm. (f1100

Leeres Zimmer, ev. m. Ueberrahmen bei vorhand. Telephons, sof. od. 1. 2. zu vermieten Dresdner-Heidenau, Mengstraße 9. 50168

Hübs. möbl. Zimm. zu verm. Schreff, Bautzner Str. 9, 1. r.

Gut möbl. Zimmer frei Chrangkoer 20, part. König. 671

Schönerstr. 60, 1. l. gut möbl. Wohnzimmer mit Piano für 20 Mk. sofort zu verm. 1015

Kl., sonn., möbl. Zimmer, für Tel.-Eng., mit Koch- u. Leuchtgas, sof. zu ver. Steinbr. 13 2. Aufg. (ff

Schön möbl. Zimmer 1. 2.
an Herrn sofort od. später zu ver. Lortzingstr. 2, 2. R. Volkat

Möbl. Zimmer, 16 Mk., zu ver. Cranachstr. 8, pt. r. (E6007

Zwei gutmöbl. Zimmer preiswert zu verm. Strehlener Str. 10, 3. 995

Geschäftslokale

Für Schuhmacher! 1. 1. 17.
Gutgeh. Laden mit Sep.-Berstl., schön. Wohn. weg. Todesf. sof. od. 1. 4. 17 zu vermiet. Näh. Bautzner Str. 46, pt. (E1

Werkstelle od. kl. Fabrikräume
Winterstr. 6 sof. od. später zu besetzen. Näh. daselbst oder Berlin Str. 4, 1., b. Wilhelm.

Mietgesuche

Suche 1. 4. 17 in Dresden-Löbtau. Nähe Schillingplatz, Wohn. v. 2 od. 3 R. m. elektr. Licht od. Gas. H. Röllig, Dresden-A., Schillingpl. 19, Hi. (771

Wohn., St., Ka., Kü., etw. 2 Stub., mit Gas, z. 1. 4. 17 od. früher ges. Off. mit Preis unt. „1 3204" an Frisele Falkenstraße 16.

Sonnige Wohnung, St., K., K. u. Zub., m. Gas, v. pünkl. ges. Mieter in Striesen gesucht. Off. m. Preisangabe „1776" Fil. Weitendorfer Str.

Für 1. 4. 1917 oder später
Wohnung,
Stube, gr. Kammer u. Küche mit Bett, v. Gesdt., ges. Off. m. Pr. „G 83 305" Exp. d. Bl.

Beamter, 1 K., sucht z. 1. 4. 3-4-Zimm.-Wohn. m. K., Z. u. Bad, Pr. etwa 900 Mk. Bed.: Hauptbahnhof leicht erreichbar. Ang. unter „O B 947" Exp. d. Bl.

Junges Ehepaar 1 Wohnung mit Gas, bis 250 Mk., möpl. mit Garten, Umgeg. d. Dresd. Off. Dresden-A., Kindleistr. 28. (E

Gef. H. Wohn., St., K., K., Pr. 250-300, m. Gas, nahe Hauptb. Off. Schwarz, Striesener Str. 40, 4.

Beamter 1. sof. od. später im 1. Stock 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh. Frdl. Lage Dresd. bevorz. Pr. bis 450 Mk. Off. unt. „H G 985" Exp. d. Bl.

Kriegerfrau mit 2 K. suche
kleine Wohnung
für 1. April. Off. abzugeben Holbeinstr. 13. Schubgeb. (ff

Pensionierter Beamter, ruhige Leute, sucht f. 1. April 1917 sonnige Wohnung in Vorort Dresd. od. Löbtitz. Preislage bis 200 Mk. Gartengenuß od. Gartenlaubenmitbenutzung. Angebote Sekretär H., Hohnstein (Sächs. Schweiz) 1981. 57047

1 bess. Wohn., St., K., K. u. Kerr., möpl. mit G., Pr. bis 280 Mk., von 2 Fam. 1. 4. 1917 gesucht. Gefl. Off. unter „B 2184" Fil. Schäferstr. 1.

Brautpaar sucht Wohnung 1. 4. 1917, Pr. 300—320 Mk. m. Gas. Nähe Thorandter Str. Off. u. „A 4465" Fil. Thorandter Str. 6.

Wohnung Nähe Friedrichst. Pfl. für 1. 4. 17. v. Beamten zu mieten gesucht. Offerten unter „A 4472" Fil. Thorandter Str. 6.

Kleinst. Fam. s. Stube u. K. od. St. u. K. in d. N. Fürstenpl. 1. 4. 1917. Off. u. „G U 993" Exp. d. Bl.

Suche zum 1. April Zimmer u. Küche mit Gas. Gefl. Off. unt. „O T 998" Exped. d. Bl.

Anst., erwerbstätig. Dame sucht möbl. sofort leeres Zimmer m. Bor- od. Nebenraum u. Gas Nähe Sachsen- od. Bönischpl. Off. u. „B 2048" Fil. Hauptstr. 1.

Einz. Frau sucht Stube u. Ka.
ab. Küche, Plätzchen od. Trocken benutzungsf. Off. Schäfer, Fechnerstraße 1, 2. E. Lemse. (E2311

Anst. Fräul. sucht sofort leeres Zimm. m. Kochel. in Striesen. Off. Hertel, Gerhardt-Str. 3, 2. Rasse erb.

Heidbeers Zimmer
für Einl.-Zwim. in besserem Hause gesucht. Angebote unt. „O S 891" Exped. d. Blattes.

Für meine Tochter, 17 Jahre, in einem bess. Hause Stellung zur 966
Erlernung des Haushaltes.
Frau Förster, Finsterwalde, Berliner Strasse 18.

Seltenes Kaufangebot!
Eine Herrschaft
über 24 000 Morgen groß, völlig arrondiert, davon 15 000 Morgen Forst mit herrlicher Hochwildjagd ist durch mich verkäuflich. R. Wolff, Gotkow in Pomm.

Wegen Familienverhältnisse ist kleiner
Fabrikationsbetrieb
der Lebensmittelbranche
mit sämtlichen Rezepten und bestehendem Material an tüchtigen Mann zu verkaufen. Auf Wunsch erfolgt persönliche Einrichtung. Näheres bei Konditormeister Arthur Hubert, Chemnitzerstraße 18, parterre. 1015

Mädchen sucht ungen., einf. möbl. Zimmer Nähe Heidenplatz, wöchentl. 3,75 bis 4 Mk. Off. erb. Striesener Str. 26, Restaurant Fischer. (E7100

Gesucht 2 oder 3
gutmöblierte Zimmer
Nähe Königsbrücker Str. od. Albertplatz in best. Hause. Off. unt. „B 3000" Fil. Hauptstr. 1.

Unteroffizier sucht 1. 1. 17 sauber. Zimmer in ruhigem, Nähe Tonhalle—Glacisstr. in gutem Hause. Kreuzlieter m. Fr. alte erb. nach Leipzig, Nürnberger Str. 42. 8. 13

Verkäufe
Immobilien

Verk. sof. 7 Scheff. Feld mit eim. Wald u. Kleiche. ☐m 30 Pf. Offerten unter „Z 314" Haasenstein & Vogler, Dresden. (E7098

Landhaus
am Körnerplatz in Loschwitz für 26 000 Mk. zu verk. Näh. durch Bruno Schmidt, Dresden-A., Grunaer Str. 1.

Verschiedenes

Pianinos
in jed. Ausstatt., Tan-Cantabile-Instrumente 1. Ranges empf. in größ. Auswahl bemerkenswert preiswert. unt. langj. Gar. Pirkstr. 30. **Rabe.**

Piano f. Anf. bill., 2 Bettst. m. Matr., Küchenspf., Tisch, Stühle, gr. Spiegel, Schreibt. Lerchenstr. Polierstr. 24. Hof. 57214

Kl. Flügel (Rosenkranz) bill. Lerchenstr. 24. Hof. (f

Grammophon, trichterl., noch neu, 20 Mk. zu vk. Cypelstr. 12, 1. r. (855

St. Trebbant,
Meißen, 2 Pferdekräfte, elektr., und Dampfmaschine verk. Adolf Güttler, Nickmer Straße 35, 1. (E2508

Registrierkasse,
guterhalt., zu verk. Johannesstraße 15, 1., b. Pinche. 885

Kinderwagen, Klappwagen, Kinderbetten billig zu verk. bei Zeibold, Gerichtsstr. 19. Gebr. Wagen kaufe ab. tausche. (ff

Mob. Kind.- u. Klappwagen billig Palmstr. 22, pt. r. (1047

Klappsportwagen neue 12, 14, 16, 18, 20, 22 zu verk. Oppelstr. 19, 1. Eg. 854

Kinder- u. Klappwagen Palmstr. 27, pt. Beim. (

Kinderwagen 5 u. 9 Mk., Sofa, Nachttisch, gr. eis. Bettst. zu vk. Bilsdruffer Str. 26, 3. (1001

Kind.-Wagen, Federbetten u. pt. Galeriestr. 2, 1. Rosenbaum. (f

Schaukelpferde, neu, 6, 8, 9, Puppenwag., 10, 12, 14, 18 Mk. alles zu vk. Oppelstr. 19, 1. Et. (853

Tischlerbank zu vk. Böhmische Str. 33, Mittelh. 1., Bernhagen. (852

Gebr. Tafelgarn 51 Mk., Bettz. m. Matr. 15, 18. Tisch 4, Schrank 19 Mk., Waschtisch, Schrbt., Feldbett, Speisetisch, Eiche, w. u. Kell. Gr. Zwingerstr. 22, neb. Hotel Reichsh.

Eiche Speisez., Sofa m. Umbau, Kchg. u. Stegl., mahb. v. eich. Bücherschr. u. Schrbt. m. Sekr., Gl.-Schr., Vertiko, Gewehrschr., Nähtrm., Flurgard., Vitr.-Spieg., Servier., Blumenkisp., Schreibtische bill. zu verk. Knack, Gr. Zwingerstr. 9, 1. (

Eleg. Plüschgarnitur 100, Plüschsofa 60, Seck. Tisch 30, Bücherschr. 38, Schreibt. 35 Mk. Engl. Ferdinandstr. 10, pt. l. (

Ein Herr. echtes Nußbaum-
Büfett
sofort preiswert zu verkaufen. Jenisch, Hauptstr. 8, 1. (428

Eichen-Mahag.-Spieg., ov. Konsoltische, 1 Teppich usw. Kirche, Albertstr. 35. Wünsch. pt. (g

Guterh. größ. Kinder-Holzbettstelle billig zu verk. Neumarkt, Striesener Str. 25, 4. lks. (884

Guterh. Schreibtisch, Tische und Stühle v. preiswr. verk. Franzenstr. Nr. 30, 2. Sa. erkr. ½8—8. 906

Bettstellen, Matr. 12 M. Sofa, Wascht., Tisch 8 Mk. Chaiselongue, Nachttisch, Kleiderschrank, Stühle. Schmidt, Ziegelstr. 59, 1. r.

Bettst. m. Matr., Sofa, Schlafsofa, runder Tisch weg. Umz. bill. Göltzscher Str. 25, 2. Uhrmann.

Nußbaumtisch, Nußbaumstuhl, Eiche. Waschtisch, Kleiderschrank, Sofatisch, Nachttischchen billig. Gasteig, Schäferstraße 21, 1. (e

Altdeutsch. Kirchenstuhl, Kleiderschrank, Vertikos, Spieg., Bilder, Schreibt. u. and. Tische, Schreibsekr., Zinn, Blech- und Stahlsachen. An der Kreuzkirche 11, 1. Speyer. (1002

10 Paar Hosen (neu)
preiswert zu verk. Liebesfund. Pirkstraße 15, 1. r. 611

Herrenfeld., Leberg., Mk. f. gr. H.-G. Knaben-Ulster, Ang., neu, pt. bill. Geßler, Schneidermstr., Dresdn. 8, 1.

Ulster, Anzüge
modern, 18 Mk., 22 Mk. usw. Wirth, Grunaer Str. 16, 2.

Fast neues
Damen-Winter-Jackett
zu verk. Siegeller, 56, 2. Heine, Händler ausgeschl. (f1100

2 Burschenanzüge
(neu) preiswr. zu verk. Liebesfund. Pirkstr. 15, 1. r. 814

Guterh. Damenwintermantel, ein Privat billigst zu verkaufen. Großmann, Schnorrstr. 64, 1. l. 1012

Neue, moderne Fleischerleibfund-Röcke, Schürzen und Jacken, zu verk. Dürerstr. 12, 4. Et. Mierisch. (E5080

1 schwerer Tuchmantel, ein Kattun u. 2 Röcke abzugeben Handel, Neue Gasse 22, 1. (f4979

2 Ulster, 2 Paletots
u. 2 Anzüge (neu) preiswr. zu vk. Liebesfund, Pirkstr. 15, 1. r. (917

Ein Paar gute Schaftstiefel, Jackett und Weste zu verkaufen Förstereistr. 46, 3., b. Kohl. m8095

Ein großer Posten
feine Pelzwaren
Wiener und Leipziger Neuemuster. Kragen, Mäntel, Stolas, Hüte in allen Pelzarten sehr preiswr. zu verkaufen. Kutter, Georgpl. 4, 1.

Ein Militär-Sammelmantel, fast neu, abzug. Handel. Neue Gasse 22, 1.

2 Damen-Mäntel, schwarz, 1 Astrachan-Jacket, 1 Marder-Kleid s. pt. Galeriestr. 2, 1. Rosenbaum. (f

Gute Patent-Bettfedernrest für 100 Mk. sof. zu verk. Bettfedernbett. Große Frohngasse 9, 4. 955

Ein arbeiter Posten
Goldweiden
ist zu verkauf. Pirna, Dohnaer Str. 4. Hempel. (57090

Holzleisten
vom Tabak, ungef. 2000 Glied, preiswert zu verk. Stallstr. 1, 1. Et. rechts. Pirnaer. (e7099

Ein Stuben-Schlitten zu verk. Bettig bei Bähler, Südstraße Nr. 11. 900

Stehlampe, Kleiderhäkchen 50 Pf. Himmler, Kaufmannstr. 50, 1. (l.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19161230/7